

Salzataler Amtsblatt

Gemeinde Salzatal mit den Ortschaften Beesenstedt, Bennstedt, Fienstedt, Hohnstedt, Kloschwitz, Lieskau, Salzmünde, Schochwitz und Zappendorf



>>> Besuchen Sie uns auf www.gemeinde-salzatal.de

Motiv: St. Marien in Gorsleben © Steffen Wendt

Eine gelungene 50-Jahr-Feier

Einen wunderschönen Tag verbrachten alle Besucher gemeinsam mit Verwandten und Bekannten in der Grundschule „Nördliches Salzatal“ Beesenstedt. Die Schule hatte in Zusammenarbeit mit dem Förderverein zu ihrem 50-jährigen Bestehen geladen. Das Programm wurde durch die Schulleiterin Frau Stabla sowie die ehemalige Schulleiterin Frau Rantsch eröffnet, die die Gäste willkommen hießen und auf die lange Geschichte der Schule zurückblickten.

Die Grundschul Kinder, der Hort Schochwitz und die Tanzvereine Beesenstedt und Schochwitz sorgten durch verschiedene Lieder, Tänze und eine Modenschau, die sie vorher fleißig geübt haben, für eine tolle Unterhaltung. Nach dem Programm hatten alle Besucher Zeit, das Schulgebäude und den Hof zu entdecken, da hier verschiedene Bastelstationen, Sport- und Geschicklichkeitsspiele sowie eine spannende historische Schulausstellung vorbereitet waren. Die großen und kleinen Gäste konnten außerdem eine beeindruckende Voltigier-Show durch den Reitverein Schwittersdorf bestaunen und dank der Freiwilligen Feuerwehr Salzatal ein Feuerwehrauto entdecken und austesten, wie man sicher Brände löscht.

Außerdem gab es einen tollen Flohmarkt und einen üppigen Kuchenbasar, für die viele Eltern und Kinder im Vorfeld fleißig Spielsachen aussortiert und gebacken haben. Für das leibliche Wohl wurde auch durch einen Grill- und einen Getränkewagen gesorgt, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war und bis zum Schluss ausgelassene Stimmung herrschte.



Schulleiterin Frau Stabla führte durchs Programm

Foto: A. Noethen



Die FFW Salzatal war auch da

Foto: A. Noethen

Ein riesengroßes DANKESCHÖN geht im Besonderen an den Förderverein, der uns so tatkräftig unterstützt hat, aber auch an alle anderen, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben, wodurch dieser noch lange in Erinnerung bleiben wird.

C. Altenberger
Grundschule „Nördliches Salzatal“ Beesenstedt

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Salzatal



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)



16.05.2022

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt
in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die

<u>Gemarkung:</u>	Bennstedt	<u>Flur:</u>	2
	Lieskau		3

Einheitsgemeinde Salzatal
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudeveränderungen aus Anlass der Fortführung der von **Amts wegen in Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes in der jeweils geltenden Fassung** (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de) fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten **Übersichtskarte** gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 04.07.2022 bis 03.08.2022

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345/6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16 erhoben werden.

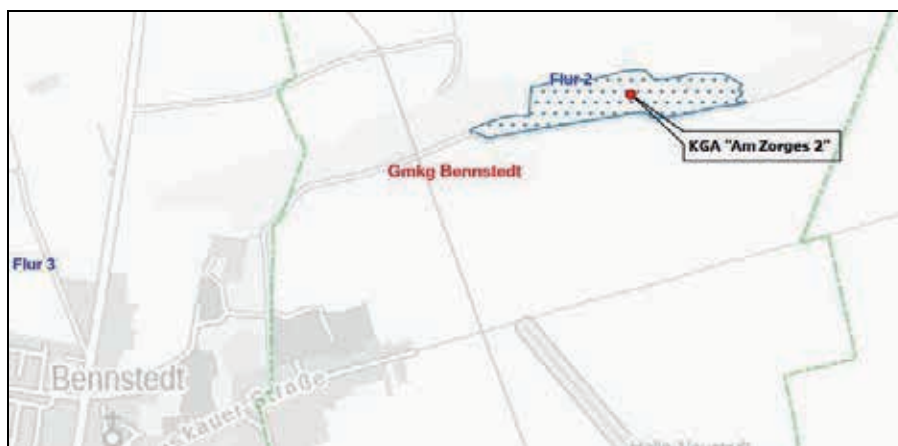
Im Auftrag

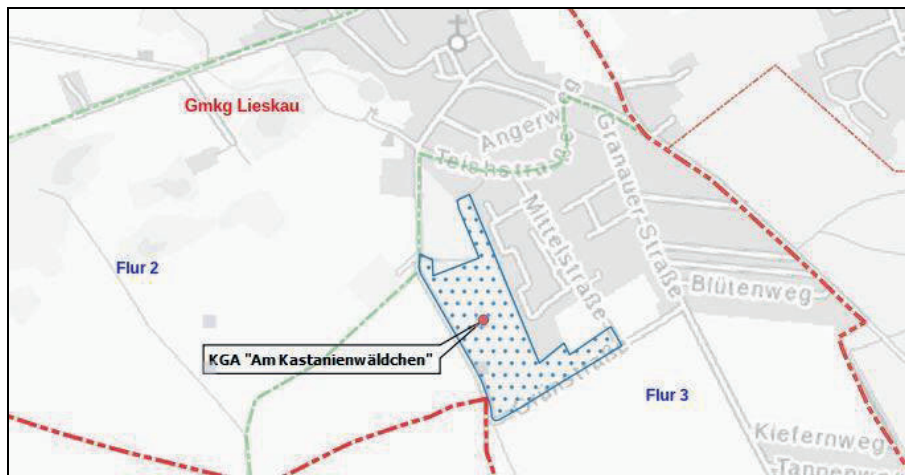
gez.
Heiko Puschmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: Service.LVerGeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Übersichtskarten der betroffenen Kleingartenanlagen in der
Einheitsgemeinde Salzatal





Gemeinde Salzatal

**Ergänzungssatzung 2019
zur
Satzung über die Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungs-
verbände „Untere Saale“ und „Wipper-Weida“ (Gewässerumlagesatzung)
der Gemeinde Salzatal**

Auf der Grundlage der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Untere Saale“ und „Wipper-Weida“ (Gewässerumlagesatzung) vom 17. April 2019, des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372, 374), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt mehrfach geändert, § 6a aufgehoben sowie § 18a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) hat der Gemeinderat der Gemeinde Salzatal in seiner Sitzung am 01.03.2022 (Beschluss-Nr. 2022/045-GR) folgende Ergänzungssatzung beschlossen:

**§ 1
Umlagesätze**

- (1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages des Unterhaltungsverbandes „Untere Saale“ beträgt für das Kalenderjahr 2019 11,10 EUR/ha. Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages beträgt für das Kalenderjahr 2019 7,73 EUR/ha.
- (2) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages des Unterhaltungsverbandes „Wipper-Weida“ beträgt für das Kalenderjahr 2019 8,85 EUR/ha. Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages beträgt für das Kalenderjahr 2019 0,00 EUR/ha.

**§ 2
Inkrafttreten**

- (1) Die Ergänzungssatzung für das Jahr 2019 zur Satzung über die Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Untere Saale“ und „Wipper-Weida“ (Gewässerumlagesatzung vom 17. April 2019) tritt rückwirkend zum 1. Januar 2019 in Kraft.
- (2) Die Ergänzungssatzung wird im Amtsblatt der Gemeinde Salzatal veröffentlicht.

Salzatal, den 15. März 2022

Zimmermann
Bürgermeisterin

- Dienstsiegel -

Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Schochwitz in Gorsleben, Wils und Krimpe

Der Gemeindegkirchenrat des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Schochwitz hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 19.04.2022 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Ruhefristen**

Für den Friedhöfe in Gorsleben, Wils und Krimpe gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 20 Jahre,
2. für Urnenbeisetzungen 20 Jahre.

**§ 2
Gebühren**

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

1.	Grabberechtigungsgebühren	Euro
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils für die Ruhezeit von 20 Jahren	
1.1	Erdgrabstätten	
1.1.1	Erdwahlgrabstätte der Größe 2,00 m x 1,00 m, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	250,00
1.2	Urnengrabstätten für die unterirdische Beisetzung von Urnen mit mehreren Grabstellen, je Grabstelle	160,00
1.2.1	Urnenwahlgrabstätten der Größe 0,60 m x 1,00 m für bis zu zwei Urnen	320,00
1.2.2	Urnenreihengrabstätte (eine Grabstelle) Urnenreihengrabstätten auf dem Friedhof Gorsleben , friedhofsgepflegt einschließlich Anlage, Gestaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung inklusive Friedhofsunterhaltungsgebühr	845,00
1.2.2	Grabstelle in Urnengemeinschaftsgrabstätten auf dem Friedhof Krimpe auf die Dauer von 20 Jahren einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung; (Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	640,00
1.3	Reservierungen / Verlängerungen	
1.3.1	Reservierung Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr gemäß 1.3.2 nach den Tarifstellen 1.1.1 und 1.2.1 erhoben.	
1.3.2	Verlängerung Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 erhoben.	

	Verlängerungsgebühr pro Jahr	
	Erdwahlgrabstätten nach 1.1.1	12,50
	Urnenwahlgrabstätten nach 1.2.1	16,00
2.	Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle)	13,00
3.	Verwaltungsgebühren	
3.1	Zulassung von Gewerbetreibenden (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)	
3.1.1	Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	30,00
3.2	Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang	100,00
4.	Nutzung des Kirchengebäudes Krimpe und Gorsleben	
	für Trauerfeiern ohne kirchliche Begleitung	75,00

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

**§ 3
Gewerbliche Leistungen**

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Säubernhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

**§ 4
Inkrafttreten**

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem in Kraft.
 Gleichzeitig treten außer Kraft:
 Für den Friedhof Gorsleben: die Gebührenordnung vom 03.11.2009 mit den Änderungen vom 12.07.2010, 11.12.2012.
 Für den Friedhof Wils: die Friedhofsgebührensatzung vom 18.04.2011
 Für den Friedhof Krimpe: die Friedhofsgebührensatzung vom 24.04.2017

Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

Salzatal, 19.04.2022

Gez. Freitag

Ort, den

Stellv. GKR-Vorsitzende

D. S.

Siegel des KGV Schochwitz

Gez. Kullmann

Mitglied des Gemeindefriedhofrates

Genehmigungsvermerke:**1. Kreiskirchenamt**Siegel des Ev. Kirchenkreises Halle-Saalkreis **Gez. Rumpold-Schubert**

Halle (Saale), den 16.05.2022

Amtsleiterin/Amtsleiter

Ausfertigung:

Die vom Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Schochwitz am 19.04.2022 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe in Gorsleben, Wils und Krimpe wurde dem Kreiskirchenamt Halle als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 16.05.2022 unter dem Aktenzeichen 630/08101/22 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Schochwitz wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Siegel des Ev. Kirchenkreises Halle-Saalkreis **Gez. Rumpold-Schubert**

Halle (Saale), den 16.05.2022

Amtsleiterin/Amtsleiter

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 17.05.2022

2022/070-1	Aufstellen von Seecontainern als Kaltlagerräume in Kloschwitz	2022/103	Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in Benkendorf
2022/071-1	Errichtung einer Windenergieanlage in Schwitersdorf	2022/104	Errichtung eines Einfamilienhauses in Lieskau
2022/080	Errichtung einer Dachgaube in Höhnstedt	2022/109	Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen in der Gemeinde
2022/081	Neubau eines Einfamilienhauses in Müllerdorf	2022/090	Beratung und Empfehlung über die Veröffentlichung des Entwurfes zum Bebauungsplan ‚Am Friedhof Müllerdorf‘
2022/082	Nutzungsänderung einer Garage zur Weinproduktion in Höhnstedt	2022/095	Beratung und Empfehlung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan ‚Solarpark Bennstedt‘
2022/093	Neubau eines Einfamilienhaus in Bennstedt		
2022/102	Ersatzneubau eines Wochenendhauses in Höhnstedt		

Beschlüsse des Ortschaftsrates Beesenstedt vom 19.05.2022

2022/096	Verwendung der Mittel für kulturelles Brauchtum der Ortschaft Beesenstedt für das Haushaltsjahr 2022
-----------------	--

Bekanntmachungen der Gemeinde Salzatal

Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Am **Mittwoch, 06.07.2022, um 18:30 Uhr**, findet im Saal, Am Gemeindezentrum 1 in der Ortschaft Bennstedt die **Sitzung des Ortschaftsrates Bennstedt** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Bekanntmachungstafel, Verwaltungsgebäude der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal oder auf unserer Internetseite unter www.gemeinde-salzatal.de

Am **Dienstag, 12.07.2022, um 18:00 Uhr**, findet im Saal, Am Gemeindezentrum 1 in der Ortschaft Bennstedt die **Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Bekanntmachungstafel, Verwaltungsgebäude der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal oder auf unserer Internetseite unter www.gemeinde-salzatal.de

Das Ordnungsamt informiert

Verkehrsinformation Lieskau

Am ersten Juliwochenende 2022 begeht die Ortschaft Lieskau wieder ihr Heimatfest. (Heidefest vom 02.07. bis 03.07.2022) Hierzu wird die Friedensstraße zwischen Kreuzung Teichstraße bis zum Sonnenweg im Bereich des Festgeländes am Sportplatz vom **02.07.2022 ab 07:00 Uhr** bis zum **03.07.2022 gegen ca. 15:00 Uhr** für Kraftfahrzeuge **voll gesperrt**.

Die Gartenanlagen werden über Hallesche und Granauer Straße sowie die Grünstraße erreicht.

Wir bitten um Beachtung.

Verkehrsinformation Kloschwitz

Die notwendige Sanierung mehrerer Durchlässe zwischen Koschwitz und Trebitz innerhalb der Landesstraße 157 ist nun nicht mehr aufschiebbar.

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt hat daher eine Firma mit der Sanierung beauftragt.

Die Arbeiten können nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Baubeginn und somit Beginn der **Vollsperrung** wird der **18. Juli 2022** sein, das Ende der Vollsperrung ist für den **20. August 2022** geplant.

Infomieren Sie sich bitte hierzu auch auf den Internetseiten des Saalekreises und des Landes Sachsen-Anhalt sowie auch auf den Fahrplanaushängen und Internetseiten der Leistungserbringer des Öffentlichen Personennahverkehrs des Saalekreises oder des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes.

Die Umleitungsführung wird über die Landesstraße 156 (Zaschwitz – Fienstedt) Landesstraße 159 (nördlich Schochwitz – Naundorf – Schwittersdorf) sowie die Kreisstraßen 2124 / 2123 (Beesenstedt – Freist – Friedeburg) bzw. in der Gegenrichtung umgekehrt erfolgen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Erweiterung Onlineinformationsdienst

Die Gemeinde Salzatal bietet allen Bürgern und weiteren Interessierten die Möglichkeit, themen- und interessenbezogene Gemeindeinformationen digital zu bekommen.

Neben Amtsblatt und Corona-Information erweitern wir ab sofort auch für Vereine und Initiativen das Angebot, **Informationen zu Fördermöglichkeiten vom Land** per E-Mail zu erhalten.

Hierzu müssen Sie nur den Onlineinformationsdienst der Gemeinde-Website (erreichbar unter: <https://www.gemeinde-salzatal.de/de/newsletter.html>) aufrufen, Ihren Namen und

Ihre E-Mail-Adresse eintragen und die entsprechende Rubrik anklicken und nach Erhalt einer Bestätigungsmail kurz zustimmen, dass Sie diese Nachrichten tatsächlich bekommen wollen.

Der Onlineinformationsdienst der Gemeinde ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot, dass die Zusendung von wichtigen und aktuellen Informationen in das eigene E-Mailkonto ermöglicht und lässt sich jederzeit wieder kündigen.

K. Brier, SB Öffentlichkeitsarbeit

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal OT Salzmünde
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal OT Salzmünde

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,

Telefon: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. (www.wittich.de/agb/herzberg)

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aktuelles aus den Ortschaften



Gemeinde Salzatal



Politik über den Gartenzaun

Unter diesem Motto fand am 14.06.2022 ein Bürgerforum statt. Dabei standen Begriffe wie

- was macht unsere Dörfer lebenswert
- was kann die Kommunalpolitik dazu leisten
- welche Aufgaben muss der Gesetzgeber von Land und Bund leisten
- wie muss der Bürger sich dabei einbringen

In lockerer Runde, in zauberhafter Atmosphäre im Lindenhof der Naturwerkstatt in Schochwitz trafen sich Bürger und Kommunalpolitiker zu einem losen Gedankenaustausch.

Sehr schnell kamen die Anwesenden auf die brennenden Probleme der Kommunen zu sprechen. Es stellte sich heraus, dass mehr oder weniger alle Ortschaften mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben. Über allem steht die schlechte finanzielle Ausstattung der Kommunen. Daraus folgt eine völlig verschlissene Infrastruktur, fehlendes Personal zur Pflege der kommunalen Liegenschaften und immer mehr Pflichtaufgaben die von der Verwaltung gelöst werden müssen.

Die Unzufriedenheit der Bürger wird natürlich bei der Verwaltung abgeladen. Hier muss aber auch mal eine Lanze für die Verwaltung gebrochen werden. Die Vorgaben von der Kommunalaufsicht und dem Landesverwaltungsamt machen ein Selbstverwaltungsrecht unmöglich. Dabei bot das Forum auch der Verwaltung die Gelegenheit ihren Standpunkt darzulegen. Im Gespräch wurde auf eine große Gefahr für unsere Demokratie hingewiesen. Die „Verwaltungsdictatur“ macht die Basisdemokratie kaputt. Die Gestaltungsmöglichkeiten der gewählten Kommunalvertreter gehen gegen Null. Mehrheitsbeschlüsse werden von der Kommunalaufsicht bzw. vom Landesverwaltungsamt nicht

genehmigt. Das Ergebnis ist Resignation und Protest. Ein Beispiel aus dem Ortschaftsrat verdeutlicht das Problem. Das einzige frei verfügbare Geld das vergeben werden darf, ist ein Brauchtums-geld, 2,- €/Einwohner, es wird in der Regel an Vereine gegeben. Für die 50,- € oder vielleicht 100,- €, die dann die Vereine erhalten muss ein Verwendungsnachweis erbracht werden. Dieser wird dann von der Verwaltung verarbeitet und von der Kommunalaufsicht kontrolliert. Mit ein bisschen Vertrauen könnte hier viel Geld gespart werden. Generell gilt, eine vertrauensbasierte Gesellschaft ist der erste Schritt in die richtige Richtung.

Die gewählten Vertreter müssen mit den Mitteln ausgestattet werden, die sie in die Lage versetzen dem Willen ihrer Wähler gerecht zu werden. Dabei muss der Bürger als Kontrollorgan fungieren. Aus dem unmündigem muss wieder ein mündiger Bürger gemacht werden.

Nach der langen interessanten Runde waren sich Alle einig, diese neue Plattform muss unbedingt fortgeführt werden. Es ist eine gute Möglichkeit, von der Basis aus Druck auf die gesetzgebenden Organe zu machen und ergebnisorientierte Politik zu fordern. Dabei kam immer wieder zur Sprache, dass unbedingt der Bürger mit ins Boot geholt werden muss. Nur gemeinsam können wir die nötigen Veränderungen anschieben.

Für das nächste Treffen müssen wir unbedingt mehr Werbung machen.

Vielen Dank den Organisatoren. Ein gelungener Auftakt für eine gute Sache.

Für ein lebenswertes Dorf

*H. Klimt,
ein besorgter Bürger/Ortschaftsrat Beesenstedt*



Ortschaft Beesenstedt

KINDERFEST DER VEREINE
in Beesenstedt

02.07.2022
von 14:00 - 20:00 Uhr
am und im Weißen Haus

Unser Programm:

14:00 Uhr Voltigieren - 14:00/16:00 Uhr Ponyreiten
15:00/16:30 Uhr Tanzgruppe des BCV
15:30 Uhr Musikschule Fröhlich - 14:00-17:00 Uhr Papageienshow
17:00 Uhr Figurentheater „Märchentepich“
18:30 Uhr Einsatzübung der Feuerwehr

Ganztägig: musikalische Unterhaltung, Hüpfburg, Kaninchenschau, Kübelspritze, Kinderbaustelle Papenburg, Kirschkerne weitspucken, Kinderschminken, Bastelstraße sowie kulinarische Versorgung



Ortschaft Bennstedt

Jagdgenossenschaft Bennstedt

Information

In der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Bennstedt am **11.05.2022** wurde die Auszahlung der Jagdpacht für das Jahr 2021/22 beschlossen.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Landeigentümer) haben **bis zum 31.08.2022** die Möglichkeit, ihren Anspruch auf Auszahlung der Jagdpacht beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft,

Herrn Klaus Hennig,
Neustädter Str. 1,
06198 Salzatal OT Bennstedt,

unter Angabe der pachtfähigen Grundstücke, geltend zu machen.

Bitte Kreditinstitut, IBAN und BIC für die Überweisung nicht vergessen.

Klaus Hennig (Tel. 034601 25017)
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft



Ortschaft Fienstedt

800x Elisabeth und ein Mönch namens Heinrich

Endlich wieder feiern: alten Bräuche überstehen Kriege und Epidemien! Und während 2022 auf dem Bierhügel in Salzmünde bei Umzug, Kindertheaterspiel und Freibier der gefeierten 800-jährigen Sage der Danksagung Elisabeths für ihre damalige freundliche Aufnahme durch die heutigen sogenannten Bierdörfer gedacht wurde, konnte in Fienstedt dieses Fest mit einem anderen 800-jährigen Jubiläum verbunden werden, der Ersterwähnung des Ortes. 1222 war der Deutschorden-Mönch Heinrich aus Fienstedt (Heinricius de Finegestad) anwesend bei einer Landschenkung durch das Kloster in Quedlinburg. Sein Name wurde urkundlich festgehalten. Diese 800 Jahre kann man feiern, auch wenn der bronzezeitliche Hortfund von Fienstedt, der seit einiger Zeit in der Dauerausstellung des Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale) zu sehen ist, auf eine viel längere Besiedlung des Ortes vor 3000 Jahren beeindruckend hinweist. Aber endlich wieder feiern!

Und so ein Fest ist nicht ohne die vielen Unterstützer und Helfer möglich. Als Veranstalter bedankt sich der Fienstedter Pappelring e. V. bei der HTM Hoch- und Tiefbau GmbH und der Dorn und Kannegießer Showtechnik GbR.

Für die neuen Ausstellungstafeln der weiter wachsenden kulturhistorischen Fienstedt-Freiluftausstellung bei Steffen Wendt und Dr. Gerd Villwock für Recherche und Gestaltung und bei der BIANCON Biotop-Analyse und Consulting GmbH und der Tischlerei Hillger & Söhne GmbH bei der Unterstützung bei der Produktion.

Stroh für unsere Himmelfahrtsscheune kam dankenderweise von der Familie Krause aus Beesenstedt.

Und was gab es zum Kaffee? Der Pappelring e. V. bedankt sich für die sensationellen Kuchen, Torten und Schlemmereien bei Martina Eckelmann, Sandra Hillger, Claudia Hofmann, Frau Holter/Ronald Prix, Brigitta Rost, Janine Schacht, Franziska Schill, Roswitha Schreiber und Helga Zorn.

Dank auch an das Saale Duo, das kurzfristig einsprang, und uns mit ihrer Live Musik erfreute. Und an unseren Chor, den FIENSTEDT SINGERS (oder habt ihr schon einen neuen Namen?). Aufbau, Abbau, Ausschank, Grill ... Danke, Danke, Danke!



Mönch Heinrich

Foto: Steffen Wendt

Seit diesem Fest steht nun UNSER Heinrich aus Lehm auf unserem Dorfplatz und begrüßt wissend mit Schreibfeder. Dank an Kay Hofmann vom GartenKunstSchule e. V. und seinen Helfern.

Fienstedt bedankt sich bei der Verwaltung der Gemeinde Salzatal mit ihrer Bürgermeisterin Ina Zimmermann für

die Pflanzung einer Winterlinde in Fienstedt anlässlich des 800-jährigen Ortsjubiläums.

Steffen Wendt, Pappelring e. V.



Christoph Rost, Steffen Rost, Wolf-Dieter Zorn und Ina Zimmermann beim Pflanzen der Winterlinde Foto: Steffen Wendt

Jagdgenossenschaft Fienstedt

Bekanntmachung

Auf der am 18. Mai 2022 stattgefundenen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Fienstedt wurde von den anwesenden Jagdgenossen einstimmig beschlossen, den Reinertrag für das Pachtjahr 2021/2022 nicht an die Mitglieder auszukehren. Dieser verbleibt auf dem Konto der Jagdgenossenschaft Fienstedt.

Der Vorstand



Ortschaft Lieskau

IN LIESKAU

Festzelt in der LSG Arena (Sportplatz)



Samstag, 02.07.2022

- 09:00 Uhr Beachvolleyballturnier auf dem Schulhof
- 10-15 Uhr **Unsere Lieskauer Vereine stellen sich vor** in der LSG-Arena u.a. mit Tierpräsentationen und Hähne-Wettkrähen, Angelspiel für Kleinkinder, Bastelstraße, Infostände der Vereine mit Verkauf, buntes Marktreiben Wettkämpfe auf der mobilen Kegelbahn
- 11:00 Uhr Vorführung Rettungshunde, Mantrailer, Wasserortung, Glücksrad
- 11:00 Uhr Vorstellung der Technik der Freiwilligen Feuerwehr Lieskau mit Kletterstange, Kübelspritze uvm.
- 12:00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der FFw

- 14:00 Uhr Kinderfest mit dem KEZ Lieskau
- 14:00 Uhr Kuchenbasar der Vereine im Festzelt
- 15:00 Uhr Vorführung Rettungshunde, Mantrailer, Wasserortung, Glücksrad
- 16:00 Uhr Kindertheater mit „Kinder Kiebitz von den Kiebitzsteiner“ im Festzelt
- 17:00 Uhr Gemütliches Zusammensein mit Musik
- 18:00 Uhr Siegerehrungen der Wettkämpfe im Festzelt
- 19:00 Uhr Abendprogramm der Lieskauer Karnevalsvereine, Wahl der neuen Lieskauer Heidekönigin, Tanzabend mit Disco DT & Co.
- 22:00 Uhr **Höhenfeuerwerk mit Musik**

Sonntag, 03.07.2022

- 10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Org. Heidetaler Blasmusikanten und den „Linedancern“ der LSG Lieskau
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltungen auf dem Festgelände
- 17:00 Uhr Abschlusskonzert in der Kirche mit dem Heidechor Lieskau

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Sportlerheim Lieskau.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Sponsoren, der Gemeinde Salzatal, unserem Ortsbürgermeister Erik Arzt und Einwohnern von Lieskau für Ihre Unterstützung.

Ihr Heidefestkomitee



Hähnewettkrähen des Geflügelzuchtverein Lieskau

am 02.07.22 um 11:00 Uhr

zur Präsentation der Vereine beim Heidefest in Lieskau

Wo?: Ihr findet uns direkt am Sportlerheim in Lieskau

Die Regeln sind recht schnell erklärt: Es treten mehrere Züchterinnen/ Züchter/ Jugendzüchter jeweils mit ihrem Hahn oder Zwerg-Hahn im Wettbewerb gegeneinander an – die- bzw. derjenige, deren/ dessen Hahn innerhalb einer bestimmten Zeitspanne (meist 30 Minuten) die meisten Krähen von sich gegeben hat, hat das Hähnewettkrähen gewonnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SOMMERKONZERT IM RAHMEN DES HEIDEFESTES HEIDECHOR LIESKAU



AM SONNTAG, DEN 03. JULI 2022

17 UHR

IN DER
KIRCHE LIESKAU

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

→ VEREINSCAMP

DIE VIL-FUSSBALLSCHULE BEI DEINEM KLUB VOR ORT!

Für alle Fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 14 Jahren
3 Tage abwechslungsreiches Training mit Technik-Parcours und Turnier (insg. 4 Einheiten)
Trainerteam aus ehemaligen Fußballprofi und erfahrenen Lizenztrainern
Hochwertige Mizuno Trainingsausrüstung (Trikot der VIL-FUSSBALLSCHULE, Hose & Stutzen)
Mitgetragene und Getränke zum Training
Kleine Übernachtungspreise
Teilnahmeurkunde und Pokal
Gutschein für das Deutsche Fußballmuseum und das FORT FUN Abenteuerland
Möglichkeit zur Teilnahme am Leistungsangebot der VIL-FUSSBALLSCHULE
Vortrag und Folien mit Trainern, Eltern und Vereinsvertretern
Verlosung Eintragskinder zu einem Heimspiel des VfL Bochum 1848



nur 108,48 EUR

LSG LIESKAU 1920 e.V.
01.07.- 03.07.2022

MEHR INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER VIL-FUSSBALLSCHULE.DE



Lesen in Lieskau

Margarete Wein stellt gemeinsam mit ihrem Mann Volker Wein ihr neues Buch "Das kleine Schwarze - ein rotes Tuch" vor. Ein Spaziergang durch die Welt der Farben. Musikalisch begleitet von Volker Rätche.

Am 4. Juli 2022 im Gemeindehaus Lieskau, Kirchstr. 7. Dazu lädt die Evangelische Gemeinde herzlich ein.

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer	Broschüre	Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier: beilagen@wittich-herzberg.de





Ortschaft Salzmünde

Kultur- und Heimatverein Salzmünde

Bierhügelfest - Danksagung und Resüme

Das 29. Bierhügelfest war ein voller Erfolg. Mit Start des ökumenischen Gottesdienstes und seinen 4 Pfarrern (die evang. Pfarrer Herr Fiedler und Bröker, der kathol. Diakon Herr Wünsch und der orthodoxische Vater Tudor Mustea) zog es viele Besucher am 26. Mai auf den Bierhügel nach Salzmünde.

Alle anderen trafen sich parallel am Sportlerweg um den traditionellen Umzug durch Salzmünde beizuwohnen. Eine besondere Herausforderung stellte in diesem Jahr die Absicherung dessen dar. Mit Hilfe der Verkehrswacht Salzmünde konnten alle Auflagen der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Saalkreis souverän umgesetzt werden. Schließlich galt es zwei Landesstraßen und eine Kreisstraße für den Festumzug abzusichern.

Auch in diesem Jahr wurde der Festumzug musikalisch durch den Spielmannzug Halle angeführt und durch die Pferdestärken des Reit- Fahr- und Voltigierverein Salzmünde bereichert. Das symbolische Freibierfass, ursprünglich von einem Pferdegespann gezogen oder von einem Traktor mit Hänger transportiert, fand in diesem Jahr auf einem geschmückten Bollerwagen Platz und wurde durch die jungen Helfer Felix Raue und Falk Krannich den Berg hinaufgezogen. Bunte Maibögen und Stöcke, stolz von großen und kleinen Kindern getragen, schmückten den Umzug.

Diese wurden am Sonntag vor dem Fest durch die Initiative des Karnevalvereins Salzmünde, besonders Ivonne Stanke, sowie Christin und Susanne Thimm mit den Kindern im Vereinshaus Schiepszig gebastelt.

Den Abschluss des Umzuges bildete die Freiwillige Feuerwehr Pfützthal.



Bunte Maibögen wurden stolz präsentiert

Foto: ©Kultur- und Heimatverein Salzmünde

Und auch bei der Bierhügelsage gab es dieses Jahr eine Änderung. Ursprünglich wurde diese immer durch die 4. Klasse der Grundschule Salzmünde vorgetragen.

Da in diesem Jahr aber die Ferienwoche auf den Veranstaltungstag fiel, wurde durch Alexandra Czwak, Anne Steinhoff-Janzen und Susann Robock eine neue Gruppe an kleinen Schauspielern zusammengestellt. Vorgetragen durch Anne Hoyer wurde die Sage zum 800-jährigen Jubiläum ein voller Erfolg.



Verlesung und Vorführung der Bierhügelsage

Foto: ©Kultur- und Heimatverein Salzmünde

Ganz im Sinne der Sage war es eine große Freude, beim Freibier-Anstrich auch wieder Vertreter der anderen Himmelfahrtsdörfer wie Fienstedt, Gorsleben, Zörnitz und Krimpe begrüßen zu dürfen.

Auch das MDR-Fernsehen hat eine Reportage über das diesjährige Bierhügelfest gedreht, welche noch am selben Tag um 19:00 Uhr ausgestrahlt wurde und aktuell noch in der Mediathek zu finden ist.

Besonderer Dank geht an unsere Sponsoren:

Landwirtschaftsbetrieb Fam. Wentzel GbR Salzmünde, Familie Carl-Stefan und Carl-Christian Wentzel, Saalesparkasse, Frau Peinhardt Salza Apotheke, Auto-Service Thimm, Allianz - Ulrich Liesegang, Hausschlachtereier Fritz Mauf, GP Günter Papenburg AG, Praxisklinik Salzatal, Ahola Architekten Halle, Familie Rust, Jagdgenossenschaft Salzmünde, Ortschaftsrat Salzmünde. Zudem gilt ein großer Dank Herrn Sven Marten - Dachdeckerbetrieb Brukoma, welcher mit seiner Fahrzeugtechnik die Transporte der gesamten Ausrüstungen abgesichert hat.

Da das Hügelfest besonders ein Fest der Familien ist, waren die Hüpfburg (Auto-Service Thimm) sowie die "Kinder-Baustelle" (Fa. Papenburg) eine willkommene Bereicherung für die Kleinen.



„Kinder-Baustelle“ der Fa. Papenburg

Foto: ©Kultur- und Heimatverein Salzmünde

Der neu formierte Vereinsvorstand und die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Salzmünde freuen sich bereits jetzt auf die nächste Veranstaltung - das Parkfest im zukünftigen Mehrgenerationenpark Salzmünde im Herbst 2022.

Hans-Joachim Kuhn

Kultur- und Heimatverein Salzmünde



 **Ortschaft Schochwitz**

Schochwitz' erfolgreichster Fußballer

Alex will es nochmal wissen –

Torjäger aus Schochwitz peilt seine 15. Spielzeit in der Verbandsliga an

Schochwitz. Alexander Gründler kann es nicht lassen: Schochwitz erfolgreichster Fußballer wird auch mit 34 Jahren die Schuhe noch nicht an den Nagel hängen. Alex, wie er von allen nur gerufen wird, peilt stattdessen eine weitere Saison in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt an. „Ich fühle mich noch fit, warum soll ich da ans Aufhören denken“, so der Stürmer des 1. FC Romonta Amsdorf.

Immerhin ist der zweifache Familienvater der Top-Torjäger des Vereins aus dem Mansfelder Land.

Seit 2008, als er von Schochwitz nach Amsdorf ging, hat der 1,80 Meter große und 78 Kilo schwere Angreifer in 321 Spielen sage und schreibe schon 193 Treffer für seinen Verein in der Verbandsliga markiert.

Alexander Gründler ist damit bereits jetzt der beste Torjäger in der höchsten Spielklasse des Landes Sachsen-Anhalt. Er wäre auch der erste Stürmer, der in dieser Liga die Rekordmarke von 200 Toren knacken könnte. „Das ist auf alle Fälle ein reizvolles Ziel“, sagt das Romonta-Urgestein, der irgendwann einmal selbst aufgehört hat, seine Tore zu zählen. „Meinen ersten Treffer für Amsdorf habe ich in Stendal erzielt“, weiß er allerdings noch.

Als der Schochwitzer mit 20 Jahren von der Kreisliga fünf Klassen höher beim Traditionsverein in Amsdorf anheuerte, brauchte er noch eine gewisse Eingewöhnungszeit. Doch dank seiner Schnelligkeit, seiner Schussstärke mit beiden Füßen



Sein größter Erfolg: Alexander Gründler mit der Medaille nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft 2018/19

Foto: W. Bahn

und seines Torinstinktes mauserte er sich immer mehr zum Torgaranten der Amsdorfer. In der Saison 2014/15 standen bei ihm bereits 24 Treffer zu Buche. Noch besser lief es für den Schochwitzer in den darauffolgenden zwei Spielzeiten. Mit 32 und 31 Toren holte sich Alexander Gründler in beiden Saisons die Torjäger-Kanone in der Verbandsliga. Spätestens da war er in Amsdorf nicht mehr wegzudenken. Die Krönung seiner bisherigen Laufbahn war der Titel des Landesmeisters, den der 1. FC Romonta Amsdorf in der Saison 2018/19 zum ersten Mal errang. Mit 19 Treffern hatte der Schochwitzer gehörigen Anteil am Gewinn der Landesmeisterschaft. „Das war schon ein unglaubliches Glücksgefühl“, erinnert er sich immer wieder gern an die Bilder, als er die Meisterschale in den Himmel recken durfte.

Bei seinen Torjäger-Qualitäten war es naheliegend, dass andere, auch höherklassige Vereine auf ihn aufmerksam geworden sind. „Klar gab es da schon das eine oder andere Angebot, über das ich nachgedacht habe“, räumt er ein. Dennoch hielt er Romonta immer die Treue, was er nie bereut hat. „In Amsdorf hat einfach immer das Gesamtpaket gepasst. Hier fühle ich mich wohl. Ich bin in zehn Minuten von meinem Heimatort zum Training oder Spiel hierher gefahren. Auch von meiner Arbeitsstelle bei Arysza in Eisleben ist es bis Amsdorf nicht weit. Das alles spielt eine wichtige Rolle für mich, besonders jetzt, da ich eine Familie habe“, so der sympathische Schwarzschof. Mittlerweile liegen drei ungewöhnliche Spielzeiten hinter ihm und seiner Mannschaft. In der Saison 2019/20 hielt Amsdorf als Spitzenreiter sogar erfolgreich Kurs auf eine Titelverteidigung, bis die Spielzeit wegen Corona abgebrochen wurde. Ärgerlich auch für Alex Gründler, der bis dahin mit 16 Toren in 20 Partien wieder ganz vorn in der Torjäger-Liste stand.

Der Schochwitzer Ausnahmespieler, der übrigens noch nie eine Rote Karte erhalten hat, hat diese umstrittene Entscheidung des Fußballverbandes inzwischen verdaut. Doch irgendwie ist seither der Wurm drin im Spiel der Amsdorfer. Zuletzt musste sich der Traditionsverein, der 1921 gegründet wurde, mit der Hoffnungsrunde in der zweigeteilten Verbandsliga begnügen. Und das, obwohl Romontas Torschütze vom Dienst summasummarum in der zurückliegenden Saison insgesamt 26 Mal traf. „Es hat einiges nicht so gepasst“, hält sich Alex Gründler mit Schuldzuweisungen zurück. Auch ein Trainerwechsel wurde mittlerweile vollzogen. „Es kann eigentlich nur besser werden“, bemüht er eine viel strapazierte Fußballer-Weisheit. Und so blickt Alex Gründler voller Erwartungen und mit Vorfreude auf seine 15. Spielzeit in der Verbandsliga. Obwohl da eine Mammut-Aufgabe wartet, denn das Feld wird auf 20 Mannschaften aufgestockt.

Wolfram Bahn
im Auftrag des Ortschaftsrates

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jeannette Kist

Ihre Medienberaterin vor Ort

0170 2828681
j.kist@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Ortschaft Zappendorf



Zappendorfer Carnevalverein e. V.

Überblick Aktivitäten des Zappendorfer Carnevalverein e. V. der letzten Monate

30.04.2022 – Tanz in den Mai

Nach langer Pause konnten wir am 30.04.2022 wieder mit euch Gas geben. Unser „Tanz in den Mai“ feierte an diesem Tag Premiere. Einige unserer Tanzgruppen konnten nach der langen Corona-Zwangspause zeigen, dass Sie auf der Bühne immer noch tänzerisch gut drauf sind.

Eine weitere Premiere war die erstmalige Bewirtung durch unseren Verein. Hier ein riesengroßes Dankeschön an alle helfenden Hände im Kellnerteam/Ausschank, am Grill, am Einlass und an die, die hinter den Kulissen aktiv waren.

Genutzt wurde die Veranstaltung auch um einige unserer Mitglieder zu würdigen und derer langjährige Verdienste zur Erhaltung und Förderung des heimatischen Brauchtums anzuerkennen.

Folgende Orden wurden im Auftrag des Carneval Landesverbandes Sachsen-Anhalt durch unsere Präsidentin überreicht: Verdienstorden in Silber an Steffen Karmrodt, Julia Markus, Janine Wilke, Paul Winter und Sarah Winter

Verdienstorden in Gold an Steffi Altmann und Ingo Schuchert und der Ehrenorden an Claudia Wilke



Ordenübergabe

Foto: J. Rühlemann

Herzlichen Dank auch an „The Dangerous“ für die perfekte musikalische Umrahmung. Danke an alle, die an diesen Abend mit uns gefeiert haben!



„The Dangerous“ sorgten für Tanzstimmung Foto: J. Rühlemann

20. bis 22.05.2022 – Fahrt Sonnenlandpark

Ein tolles Wochenende verbrachten einige Mitglieder der Minis, Atzen, Funken, Queens und Lerchen im Sonnenlandpark Lichtenau. Diese Fahrt wurde im Rahmen des Bundesprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ gefördert. Tatsächlich war der Ausflug genau das Richtige für uns und wir genossen die gemeinsame Zeit auf der Bowlingbahn und im Freizeitpark.

12.06.2022 – ZCV-Tag im Museum

Am 12.06.2022 durften wir unseren ZCV-Tag zur Jubiläumsfestwoche des Landwirtschafts- und Heimatmuseums gestalten. Wir versorgten alle Besucher mit Getränken, Kuchen, Gebrühtem und Wein aus Hohnstedt. Am Vormittag unterhielten die Kranzberger Musikanten das Publikum, sodass wir diese ab 14:30 Uhr mit unserem kleinen Programm ablösen konnten. Unterstützung erhielten wir hierbei von den Tanzgruppen des Hohnstedter Carneval Clubs und des Carnevalvereins Salzmünde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an euch. Auch geht wieder an großes Danke an alle fleißigen Helferlein für diesen Tag raus!

Zappendorf HELAU!

Euer Vorstand des ZCV e. V.

Unsere Kindertageseinrichtungen

Kita „Taubenhaus“ Beesenstedt

Zuckertütenwoche im Taubenhaus

Die erste Woche im Juni stand im Zeichen der Einschüler. Diese sind sowieso schon aufgeregt, nun kam noch DAS hinzu. Erst bespaßte uns das Duo WeZett mit dem Stück „Meister Augustins Märchenstunde“, dann folgten Hüpfburg, Kinderbaustelle und Schnipseljagd in die Schule. Ein Programm für unsere Tauben wurde in den letzten Wochen geprobt und dazu viel gebastelt. Damit überraschten alle Kinder der Kita die Einschüler zum Zuckertütenfest. Jeder bekam viele Geschenke und so mancher verlor auch ein Tränchen dabei. Den Kindern bereitet es immer sehr viel Freude, egal ob man einstudiert oder sich feiern lässt. Zur Schnipseljagd am nächsten Tag wird jedes Jahr der Weg von Kita zur Schule von den Füchsen angeführt, dabei werden die Tauben auch ein bisschen irregeleitet. Darüber wird noch mehrere Tage danach gelacht und geredet. Die Abschlussfeier mit Eltern und Erziehern wurde wie jedes Jahr von den Eltern geplant, dafür ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Abend. Auch da kam überraschend das Eis Auto und der Märchenexpress um die Ecke gefahren. Es gab jede Menge Geschenke und lecker Essen. Zum Abschluss des Abends gehört es dazu, dass alle Tauben in der Kita eine Nacht verbringen, natürlich nur die, die es auch wollen. Das ist immer sehr aufregend, nicht nur für die Kinder! Freitag früh um sechs stampfte und klopfte dann der Fröhndienst alle wieder aus den Federn, denn es stand an diesem Tag auf dem Programm, gemeinsam den Tag in der Naturwerkstatt Schochwitz zu verbringen. Genialer konnte diese Woche nicht ihren Abschluss finden, es war für alle wunderbar.



Gruppenfoto der „Tauben“

Foto: X. Schaarschmidt

Danke an alle Taubeneltern, wir hatten eine schöne Kita-Zeit mit Ihren Kinder. Einige dürfen wir in der Schule im Hort begleiten und unser Früchte ernten, die wir mit Ihnen gemeinsam gesät haben. Wir wünschen allen einen guten Start in der Schule, aber bis dahin wünschen wir allen eine wundervolle Sommer- und Urlaubszeit.



Herzlichst grüßt das Team vom Taubenhaus Beesenstedt

Foto: X. Schaarschmidt

Kita „Max und Moritz“ Köllme

Unsere Kinder sagen „Dankeschön“

Kinder können sich so wunderbar ehrlich freuen. Und besonders groß ist die Freude der Mädchen und Jungen unserer Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Köllme. Dank einer großzügigen Geldspende konnten wunderbare Sitzgruppen angeschafft werden, die für das Spielen und Lernen im Freien ideale Möglichkeiten bieten. Die Beschaffung und Aufstellung hat zwar etwas gedauert, aber jetzt können die Sitzgruppen endlich genutzt werden. Da der Spender nicht genannt werden möchte, sagen die Kinder und Erzieherinnen der Köllmer Kita auf diesem Wege ganz herzlich „Dankeschön!“



Die Kinder der Kita „Max und Moritz“ freuen sich über die neuen Sitzgruppen
Foto: W. Kießlich

Diesem Dank schließt sich auch der Ortschaftsrat Zappendorf an. Diese Spende hat es möglich gemacht, dass der Alltag in unserer Kindertagesstätte wieder ein Stück attraktiver gestaltet werden kann.

Der Ortschaftsrat Zappendorf und die KiTa Max und Moritz Köllme

Ein großes Dankeschön an die Firma REMONDIS

Hurra! Hurra! Der Bus ist da! Dank der Firma REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH&Co. KG im schönen Salzatal können nun die Jüngsten der Kita „Max und Moritz“ in Köllme mit höchstem Komfort in Sachen

Sicherheit, Funktionalität und Wohlbefinden und natürlich größten Spaßfaktor mit dem neuen Kinderbus die Umgebung erkunden. Die Unterstützung durch den Elektromotor macht es auch den Erziehern leicht, dass uns kein Weg zu weit und kein Berg zu steil ist. Zudem ist der Bus für jede Wetterlage ausgerüstet, selbst an einen Regenschutz ist gedacht!



Die Freude ist groß über den neuen Bus

Foto: B. Rothe

Ein großes Dankeschön an die Firma REMONDIS für diese riesige Bereicherung unseres Kita-Alltages. Unsere Kinder und Erzieher sind begeistert!

Die kleinen „Busfahrer“ der Kita „Max und Moritz“ aus Köllme.

Kita „Kinderland“ Salzmünde

Nachruf

Im stillen Gedenken nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Kollegin



Angelika Zietarski

Danke, für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Im Namen ihrer Kollegen der Kita „Kinderland“ Salzmünde und der Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, 28. Juli 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
Donnerstag, den 14. Juli 2022

Unsere Schulen

Grundschule Salzmünde

Brandschutztag in der Grundschule Salzmünde

Nachdem im letzten Schuljahr unser Brandschutztag Corona bedingt leider ausfallen musste, konnten wir nun am 22. April die Feuerwehr an der Grundschule begrüßen. Feuerwehrmann Herr Walther und einige seiner Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Pfützthal hatten sich wieder die Zeit genommen, um sich den neugierigen Fragen der Kinder zu stellen und wichtige Sachverhalte zum Thema Brandschutz zu vermitteln. So konnte den Schülerinnen und Schülern anhand eines Rauchdemohauses die schnelle und vor allem gefährliche Rauchausbreitung sowie die Entwicklung eines möglichen Brandes verdeutlicht werden.



Herr Walther und Frau Gebhard erklären am Rauchdemohaus
Foto: Ch. Kalbitz

Auch das korrekte Absetzen eines Notrufes und die damit verbundenen Fragen wurden noch einmal genau besprochen. Natürlich fanden die Kinder auch die unterschiedlichen Fahrzeuge der Feuerwehr mit der dazugehörigen Ausstattung sehr interessant. Ein großes Dankeschön für ihr Engagement geht deshalb an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pfützthal.



Vielen Dank der FFW Pfützthal
Foto: Ch. Kalbitz

Das Lehrerteam der Grundschule Salzmünde

Weinberggrundschule Höhnstedt

Unser Weinbergcrosslauf

Am 31.05.2022 war es wieder so weit. Alle Schüler unserer Schule hatten bei wunderschönem Wetter die Möglichkeit, mit Mut, Kraft und Ausdauer an unserem Weinbergcrosslauf teilzunehmen. Herr Ehm hatte in den Weinbergen die Strecke super vorbereitet, so dass sich keiner verlaufen konnte. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Als wir nach unserer kleinen Wanderung dort angekommen waren, eröffneten wir den Wettbewerb mit motivierenden Worten und sahen die wunderschöne Landschaft.



Alle Crosslaufteilnehmer
Foto: Frau Hannemann

Alle waren natürlich aufgeregt. Nach dem Start der einzelnen Klassen gab jeder Schüler sein Bestes. Alle waren fair und freuten sich mit über die Erfolge der anderen. Somit sind eigentlich alle Sieger, die ihre bestmögliche Leistung zeigten. Die jeweils drei schnellsten Mädchen und Jungen der einzelnen Klassen erhielten bei der abschließenden Siegerehrung eine Medaille. Alle anderen Schüler bekamen als Anerkennung eine Teilnehmerurkunde.



Gruppenfoto der schnellsten Läufer mit Medaille
Foto: Frau Hannemann

Es war ein echt sportlicher Schultag, den wir sicher nicht vergessen.

S. Neutsch und das Team der Weinberggrundschule Höhnstedt

Eis für alle!

Zum Kindertag am 01.06.2022 gab es eine tolle Überraschung für alle Kinder der Weinberggrundschule Höhnstedt: leckeres, italienisches Eis aus der Eisdiele „Morre Gelato & Caffé“ mitten auf dem Schulhof!

Da war die Begeisterung natürlich groß! Alle Kinder warteten geduldig in der Schlange, um sich ein Eis abzuholen. Jedes Kind durfte sich zwei Kugeln in der Waffel oder im Becher aussuchen. Ob Erdbeere, Vanille oder Schokolade – das wussten alle Kinder ganz schnell! Bunte Streusel oben drauf durften natürlich auch nicht fehlen. So ließen sich die Kinder das Eis auf dem Schulhof schmecken, bevor es mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern wieder in den Unterricht zurückging.



Alle freuten sich über leckeres Eis
Foto: Frau Neugebauer

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Davide Morre und seinem Team der Seeburger Eisdiele! Mit ihrer Freundlichkeit und guten Laune haben sie den Kindern einen ganz besonderen Kindertag bereitet. Was für ein toller Start in den Sommer!

S. Neugebauer und das Team der Weinberggrundschule Höhnstedt

Die Klasse 2 besucht die Bücherei

In freudiger Erwartung führen die Zweitklässler der Weinberggrundschule Höhnstedt am 10.06.2022 zur Bücherei Teutschenthal. Für einige von ihnen war es der erste Besuch. Frau Sonnenkalb nahm die Kinder freundlich in Empfang und führte sie durch die vielen Räumlichkeiten der Bücherei. Anhand eines Bilderbuchkinos erklärte sie den Kindern, welche Medien in der Bücherei ausgeliehen werden können und wie die Ausleihe funktioniert. Dabei stellte sie auch eine Reihe toller Kinderbücher vor. Bei der anschließenden Fotorallye erkundeten die Kinder eigenständig den Bereich für die jungen Lesefreunde. Danach hatten sie noch Zeit, sich umzusehen, ihre Fragen zu stellen und in Bücher hineinzulesen, die sie besonders interessierten. Durch die riesige Auswahl fiel manchem die Entscheidung gar nicht so leicht. Zum Schluss durften sich die Kinder ein Buch ausleihen und konnten es gar nicht abwarten, mit dem Lesen zu beginnen.



Die Zweitklässler mit ihren Leihexemplaren Foto: Frau Neutsch

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Sonnenkalb und ihrem Team und freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch!

D. Neutsch, Klasse 2

Burg-Gymnasium Wettin

EINLADUNG zur Kunstausstellung

Der Kulturverein Wettin hatte in diesem Frühjahr wieder einen Wettbewerb, diesmal zum Thema „Positive Utopie“, speziell für Schülerinnen und Schüler des Burg-Gymnasiums Wettin ausgeschrieben.



Am 06.06.2022 wurden die Arbeitsergebnisse in der Wettiner Pögritzmühle anlässlich des Mühlentages zur Begutachtung und Abstimmung ausgestellt.

Dabei erhielt das Bild mit den meisten Stimmen den begehrten Publikumspreis. Das Siegerbild wird gemeinsam mit den anderen Werken in einer Ausstellung in der Wettiner Nikolai-kirche für einen längeren Zeitraum über die Sommermonate zu sehen sein.

Die Vernissage dazu fand gleichzeitig mit dem Wiederbekrönungsfest von St. Nikolai Wettin am 12.06.2022 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zu schauen und zu staunen!

i.A. M. Meyer, Kunstlehrer am BGW

Jugend- und Sozialarbeit im Salzatal

Kinder- und Jugendcamp Zappendorf



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Einwohner*innen,

unser Projekt „So ein Theater“ bereitet eine kleine Werkschau vor, zu der wir herzlich ins Camp einladen.

Das kleine Theaterstück „Die Legende von Zappendorf“ beginnt am Dienstag, dem 05.07.2022 ab 16:30Uhr.

Ein Rückblick auf den Mai und Juni im Camp

Paddeln im Mai

Unsere viertägige Reise in den Spreewald „war extrem lustig und hat viel Spaß gemacht“ (Sönke, 13 Jahre).

Wir waren gut vorbereitet durch:

- unsere Johanna, Hanna und Patricia mit ihren Packlisten, Verpflegungsideen, Paddelrouten und Vorbereitungstreffen,
- Karin John mit einem 1. Hilfe Lehrgang im Vorfeld und
- die Hausfleischerei Mauf mit einem großen Überraschungsverpflegungspaket.

Ganz herzlichen Dank!!!!

Als 12-köpfige Reisegruppe hatten wir einige Hürden bis zu unserem Zeltlager zu überwinden: gegen den Strom zu paddeln, herumirren auf den Kanälen des Spreewaldes, eine seeehr lange Strecke, das Erlernen der Führung der Boote, einen Regenschauer... aber in der Dämmerung stand dann auch das letzte unserer 6 Zelte.

Die Tage vergingen wie im Flug mit gemeinsamem Frühstück, Tischtennis, Paddeltouren in der Umgebung, Tischtennis, gemeinsamem Kochen und Essen, Ausflügen nach Burg zur Eisdiele oder zum Imbiss, Tischtennis und entspannen auf dem Campingplatz. Die vielen Schleusen waren nicht nur nützlich, um weiter zu kommen, sondern die Jungs haben mit lustigen Schleusensprüchen die Arbeit übernommen und sich riesig über den erbetenen Obolus gefreut.

Alle haben sich mal anders kennengelernt, gemeinsam Hürden überwunden und zusammengehalten.

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ der Bundesregierung förderte unsere Reise mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche auf dem Weg zurück in ein unbeschwertes Aufwachsen zu begleiten. Und das ist gelungen!



Paddeln im Spreewald

Foto: Jason Schleuder



Campen im Spreewald

Foto: Jason Schleuder

Auch unser Juni im Camp war ganz aktionsreich. Er begann mit einem Fest zum Kindertag, bei dem wir uns sehr über die zahlreichen Gäste gefreut haben. Es folgte ein Jugendausflug zur Kartbahn nach Belleben und weil allen das Campen sehr gefallen hat, haben wir nur drei Wochen nach dem Paddeln im Mai ein Wochenende im Camp gezelte.

Einige Impressionen:



Kartrennen in Belleben

Foto: J. Csongár

Übrigens

Infos über Veranstaltungen, Aktionen, Projekte oder Erlebnisse des Camps sind auch auf unserer Instagram Seite „jugendcamp_salzatal“ zu finden.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

*Im Namen des Teams der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Jana Csongár*



Zeltaufbau im Camp

Foto: Patricia John

Point Lieskau

Fußballturnier in Eisdorf



Das Team vom Point Lieskau

Foto: R. Friede

Nach zweijähriger Unterbrechung nahmen wir, mit Jugendlichen aus dem Salzatal und weiterer Gemeinden aus dem Saalekreis, wieder am Sportfest in Eisdorf teil. Bei nahezu tropischen Temperaturen bestritt die noch junge Mannschaft sechs spannende und sehr witzige Spiele. In einem zu jeder Zeit fair geführten Turnier aller Beteiligten, sicherte sich unser Team am Ende völlig verdient den Turniersieg. Die extra angefertigten Trikots fanden bei allen Teilnehmern eine hohe Beachtung. Die Organisatoren des Turniers zeigten sich ebenfalls positiv überrascht über den Gemeinschaftssinn und den hohen Fair-Play-Charakter unserer Mannschaft. Mit viel Freude nahmen wir dieses Feedback entgegen. Ganz großes Lob auch von mir persönlich nochmal an dieser Stelle hier an die Jungs.

*Im Namen des Teams der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Ronny Friede*

Kirchen der Gemeinde Salzatal

Katholische Gemeinde Zappendorf-Dörlau

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 02.07.

16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

18:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 03.07.

08:30 Uhr Heilige Messe in Langenbogen

10:30 Uhr Heilige Messe in Dörlau

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 09.07.

16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

Sonntag, 10.07.

08:30 Uhr Heilige Messe in Köchstedt

09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10:30 Uhr Heilige Messe in Dörlau

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16.07.

16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

(150 Jahren Kirchweihe)

Sonntag, 17.07.

08:30 Uhr Heilige Messe in Langenbogen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Wettin

10:30 Uhr Heilige Messe in Dörlau

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23.07.

16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

18:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 24.07.

08:30 Uhr Heilige Messe in Köchstedt

10:30 Uhr Heilige Messe in Dörlau

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30.07.

16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 31.07.

10:30 Uhr Heilige Messe in Dörlau

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 06.08.

18:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 07.08.

08:30 Uhr Heilige Messe in Köchstedt

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Dörlau

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13.08.

16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

Sonntag, 14.08.

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Wettin

10:30 Uhr Heilige Messe in Dörlau (Patronatsfest)

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.08.

18:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 21.08.

08:30 Uhr Heilige Messe in Köchstedt

10:30 Uhr Heilige Messe in Dörlau

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27.08.

16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

Sonntag, 28.08.

09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Dörlau

„Aus einer leuchtenden Wolke kam die Stimme des Herrn: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe: Auf ihn sollt ihr hören.“ (vgl. Mt 17,5)

Der Sommer, den Sie hoffentlich Coronafrei erleben dürfen, ist eine neue Chance mit Gott in Berührung zu kommen: im Urlaub, in der Natur, bei der Entdeckung von Kulturschätzen, auf Reisen oder auch zu Hause. Da es bei Gott keine Sprechstunden gibt, weil Er uns immer nahe ist, können wir Ihn immer und überall begegnen, erspüren und erfahren. Dabei kann es sehr hilfreich sein, auf seinen Sohn Jesus Christus zu hören (siehe obiges Schriftzitat).

Einen erholsamen und gesegneten Sommer wünscht Ihnen

Pfr. J. Werner

Evangelisches Pfarramt Schochwitz

3. Sonntag n. Trinitatis, 03.07.2022

- 09:00 Uhr Höhnstedt
- 10:30 Uhr Beesenstedt
- 14:00 Uhr Krimpe

4. Sonntag n. Trinitatis, 10.07.2022

- 09:00 Uhr Fienstedt
- 10:30 Uhr Gorsleben
- 15:00 Uhr Müllerdorf

5. Sonntag n. Trinitatis, 17.07.2022

- 09:00 Uhr Höhnstedt
- 10:30 Uhr Beesenstedt

7. Sonntag n. Trinitatis, 31.07.2022

(Pfarrbereichsgottesdienst)

- 10:00 Uhr Schiepzig

Gesprächskreis Beesenstedt: Termin wird kurzfristig bekannt gegeben; bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder bei der GKR-Vorsitzenden

Gesprächskreis Köllme am 12.07.2022 um 14:30 Uhr

Gesprächskreis Fienstedt am 13.07.2022 um 14:30 Uhr

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Schochwitz

Schloßplatz 4

06198 Salzatal

Tel.: 034609 21371

Fax: 034609 25718

pfarramt.schochwitz@t-online.de

Pfarrbereichssekretär: paul.prautzsch@ekmd.de

Das Gemeindebüro ist in der Regel mittwochs zwischen 15:00 und 17:00 Uhr für Sie besetzt!

Gemeindepädagogin Cornelia Fiedelak

Tel.: 034601 22687

Christenlehre Beesenstedt: Dienstag, 14:30 Uhr (außer in den Ferien)

Kindergarten Schochwitz: einmal im Monat

**Evangelische Kirchengemeinde
Dörlau-Lieskau**

Veranstaltungen

Samstag, 2. Juli

ab 15:00 Uhr, GEMEINDEHAUS UND WIESE DÖRLAU

**„Reisen um die Welt“ Gemeindefest des Kirchspiels
Dörlau-Lieskau**

Beginn mit Impuls und Programm des Kinder- und Erwachsenen-chores mit Liedern aus aller Welt, anschließend Kaffeetrinken, Stationen mit Spiel und Spaß, Abendessen

Sonntag, 3. Juli

17:00 Uhr, **Konzert des Heidechores Lieskau** zum Abschluss des Lieskauer Sommerfestes

Montag, 4. Juli

17:30 Uhr, GEMEINDEHAUS LIESKAU

Lesen in Lieskau: Margarete Wein stellt ihr Buch vor: „Das kleine Schwarze – ein rotes Tuch – Ein Spaziergang durch die Welt der Farben“

Samstag, 9. Juli

17:00 Uhr, KIRCHE DÖRLAU

Benefizkonzert mit Werken von Mozart, Bach u.a. für zwei Violinen, Cello und Orgel zugunsten einer neuen Orgel für die Kirche Dörlau

Samstag, 9. Juli

14:00 Uhr, ab GEMEINDEAMT LIESKAU

Wir besuchen Dorfkirchen in unserer Region – St.-Petrus-Kirche Wörlitz und St.-Elisabeth-Kirche Beesen

Mittwoch, 13. Juli

14:30 Uhr, GEMEINDEHAUS LETTIN

Frauenkreis

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der BONHOEFFERKAPELLE
Pfarrer Eckart Warner

Sonntag, 10. Juli

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der KIRCHE LIESKAU
Pfarrer Eckart Warner

Dienstag, 12. Juli

16:00 Uhr **Gottesdienst zur Verabschiedung der 4. Klassen** in der EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE

Mittwoch, 13. Juli

10:00 Uhr **Schuljahresschluss-Gottesdienst** in der EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE

Donnerstag, 14. Juli

10:15 Uhr **Gottesdienst** im ALTENPFLEGEHEIM CURANUM,
Pfarrer Eckart Warner

So, 17. Juli

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der KIRCHE DÖRLAU
Pfarrer i.R. Martin Eichner

Sonntag, 24. Juli

14:00 Uhr **Gottesdienst** in der KIRCHE LETTIN
Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor Halle-Süd unter der Leitung von Winfried Schreiber und Gisela Schreiber an der Orgel.
Pfarrer Eckart Warner

Sonntag, 31. Juli

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der KIRCHE DÖLAU
Pfarrer Eckart Warner

Evangelische Kirchengemeinde
Dörlau-Lieskau - Gemeindebüro
Franz-Mehring-Straße 9b
06120 Halle
Tel. +49 (0)345 5504107
Fax +49 (0)345 6802896
gemeindebuero@kirche-dll.de
www.kirche-dll.de

Evangelische Kirche Bennstedt

Sonabend, 02.07.2022

14:00 Uhr Verabschiedung Pfr. Rösiger in Teutschenthal (Kirche Oberthal)

Sonabend, 09.07.2022

14:00 Uhr Kirchengemeindefest mit Gästen aus der Partnergemeinde Gießen

Dienstag, 19.07.2022

14:30 Uhr Gesprächskreis mit Vikar Barth in der Sozialstation

Kindertreff 1. bis 6. Klasse

Montag 15:00 Uhr
nach Absprache mit Frau Fiedelak.
GKR-Vors.: Regina Jäger
Lindenweg 8, 06198 Salzatal OT Bennstedt
Tel.: 034601 26078

Evangelisches Kirchspiel Friedeburg

Sonntag, 10. Juli 2022

11:00 Uhr in Trebitz
14:00 Uhr in Friedeburg

Sonntag, 17. Juli 2022

09:30 Uhr in Thaldorf

Sonntag, 24. Juli 2022

14:00 Uhr in Ihlewitz
17:00 Uhr Abendandacht mit Liedern aus Taizé in Zickeritz

Samstag, 30. Juli 2022

17:00 Uhr Kirchweihfest in Rumpin

Sonntag, 31. Juli 2022

14:00 Uhr Adendorf

D. Haaßengier
Pfarramtssekretärin

**Gemeindekirchenverband
Höhnstedt/Räther**

Es gibt sie noch ... „kleine Engel“
Sie sind unsichtbar und doch merkst du, dass sie da sind!
Einmal ist der Gang ins Gemeindehaus vom Unkraut befreit, anderen Tags ist der Weg zur Kirchentür sauber, oder es hat jemand Rasen gemäht! Die Kirchenbänke sind ein andermal sauber und der Altar geschmückt. Da war ein Ziegel locker und jetzt ist er wieder an seinem Platz!
Kleine unsichtbare Hände und gute Herzen, sie rühren sich und machen das Leben einfach und leicht!
Keine Posaune schallt es von den Dächern.
Ich nenne bewusst keine Namen, aber die Gesichter kenne ich wohl!

Vergesse ich jetzt jemand, dann ist das wohl nicht so gut! Ich danke euch und Gott selbst wird es euch vergelten! Mein Gebet ist, dass ihr gesegnet seid und eure Familien! Reich ist der Lohn, den ER gibt!
Ich bin so dankbar und bin manchmal sprachlos vor Freude!

Es grüßt euch von ganzem Herzen,

Roberto Schwarz
GKV Vorsitzender Höhnstedt/Räther

**Salzatal auf historischen
Postkarten**

Gorsleben



Gorsleben aus der Sammlung von Nils Blazejewski

Unsere Postkarte, die 1912 versendet wurde, führt uns nach Gorsleben. Das kleine Dorf, das seit 1950 zu Schochwitz gehört, wurde erstmalig 1310 als *Worsleve* erwähnt, 1468 als *Wursleben*.

Es besteht aus drei größeren Hofanlagen und nur wenigen kleinen Anwesen entlang der Straße, die hinab nach Schochwitz führt. Übertagt wird der Ort von der Kirche St. Marien aus dem 16. Jh. Um 1970 soll es Pläne für einen Abriss gegeben haben.

Die Orgel verschwand bereits in Einzelteilen. Aber die Kirche wurde gerettet und ist jetzt saniert. Die Jahreszahl 1613 über der Kirchentür verweist auf einen gewaltigen Sturm, der einen Teil des Turmes eingerissen hatte.

Zur Jahrhundertwende lebten in Gorsleben 181 Einwohner. Im *Handels- und Gewerbe-Adressbuch* von 1899 finden wir hier u.a. den Gutsbesitzer und Ortsvorsteher G. Otto, den Gutsbesitzer K. Koch und den Schmied J. Rümpler, der auch den Gasthof betrieb.

Das *Adressbuch Mansfelder Seekreis* von 1927 verweist auf 167 Einwohner und listet 34 Bewohner/Hauseigentümer auf (ohne Frauen und Kinder), darunter die drei Gutsbesitzer Emil Joachimi (Freigut), Max Koch und Paul Nette. Der Arzt Paul Dümmel und der Schneider Max Ringleb waren wie die Gutsbesitzer auch telefonisch erreichbar. Neben den Kutschern Adamski, Scharf und Schoppe, Stellmacher Pökel, Hofmeister Herzel, Hofaufseher Dietrich, Schafmeister Dietz, Schmied Eckstein werden die anderen im Ort als Arbeiter geführt. Friedrich Rümpler, der Schmiedemeister, war zugleich auch Gastwirt in Gorsleben.

Die Karte stammt aus der Sammlung von Nils Blazejewski.

Steffen Wendt

Verschiedenes



Chorfest

am 10. Juli 2022 im Schlosspark Ostrau



Es wird wieder Zeit,
gemeinsam zu singen!

Um 14 Uhr werden Landrat Hartmut Handschak, Bürgermeister Ronny Krimm und Ortsbürgermeister Georg Rosentreter das Chorfest eröffnen.

In der traumhaften Anlage des Gartenreichs darf sich das Publikum auf das vielfältige Repertoire dieser Chöre freuen:

- Bergmannschor Geiseltal
 - Chor des Heimat- und Kulturvereins Mücheln
 - Chorgemeinschaft Götschetal
 - Fienstedt Singers
 - Frauenchor Landsberg
 - Frauenchor Salzmünde
 - Gemischter Chor Peißen
 - Heidechor Lieskau
 - Männerchöre Holleben und Zwintschöna
 - Mösthinsdorfer Heimatchor
 - Pop-Gospel-Projektchor
 - Saalechor „Wilder Choriander“
 - Städtischer Volkschor Bad Dürrenberg
 - Volkschor Spergau
- (in alphabetischer Reihenfolge)

Moderation: Petra Sauerbier

In Kooperation mit dem Verein Schloss Ostrau e.V. und der Gemeinde Petersberg.



Für das leibliche Wohl wird ab 12 Uhr gesorgt.



Der Eintritt ist frei.

www.saalekreis.de | www.gemeinde-petersberg.de | www.ostrau.de

Besuch vom Präsidenten des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt

Am 16.06.2022 folgte Holger Stahlknecht, der Präsident des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt, meiner Einladung nach Salzatal. Gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Michael Scheffler wurden wir herzlichst bei der LSG Lieskau begrüßt. Natürlich stand das Thema Fußball an oberster Stelle. Zufälligerweise hat auch gerade der Hallesche Fußballclub beim LSG Lieskau trainiert und es entstand ein schönes Erinnerungsfoto.

Ihre Ina Zimmermann
Bürgermeisterin



Gruppenfoto beim LSG Lieskau

Foto:© Gemeinde Salzatal

Gemeinde Salzatal Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal	Ansprechpartner der Ortschaften Bereitschaftsdienste für den Notfall																																																
<p>Zentrale: 034609 28-0 Fax Zentrale: 28-100 Verwaltungsgebäude: Str. der Einheit 12a, 06198 Salzatal OT Salzmünde Hauptamt Einwohnermeldebehörde 28-109 Gewerbeamt 28-110 Standesamt 28-108 Schule/ Kita 28-104 Kämmerei Hundesteuer/ Grundsteuer 28-203 Gewerbesteuer 28-206 Kasse 28-208/ -202/-205 Vollstreckung 28-207 Fax Einwohner/Gewerbe/Standesamt 28-200 Verwaltungsgebäude: Schulstraße 3, 06198 Salzatal OT Salzmünde Fax 274-522 Ordnungsamt Verkehrsrechtliche Anordnung, Baumfällungen 274-509 Sondernutzung, Plakatierung, Störungen Straßenbeleuchtung 274-511 Bauhof 274-523 Baumt Wohnungswesen/Bewirtschaftungskosten 274-506/ -502 Bauleitplanung 274-503 Hochbau 274-507 /-504 Tiefbau, Straßenbau, Grünflächen 274-505 /-508 Straßenausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge 274-514 Gewässerumlage 274-521 Liegenschaften 274-512 /-517 Telefonische Erreichbarkeit: montags bis freitags: 09:00 – 12:00 Uhr dienstags zusätzlich: 13:00 - 18:00 Uhr donnerstags zusätzlich 13:00 - 17:00 Uhr Online-Terminvereinbarungen für die Fachbereiche und die Bürgermeisterin über die Website der Gemeinde Salzatal möglich! Internet: www.gemeinde-salzatal.de, E-Mail: info@gemeinde-salzatal.de Datenschutzbeauftragter: datenschutzbeauftragter@gemeinde-salzatal.de Kontoverbindungen der Gemeinde Salzatal Kto-Nr. 385 30 20 10 IBAN: DE31 8005 3762 0385 3020 10 BLZ 800 537 62 BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse Kto-Nr. 11 00 300 IBAN: DE26 8009 3784 0001 1003 00 BLZ 800 937 84 IC: GENODEFIHAL, Volksbank Halle (Saale) eG Schiedsstelle 1. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Ort: Gemeindeverwaltung Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal OT Salzmünde Tel.: 034609 28 299 (zu o. g. Sprechzeiten) E-Mail: schiedsstelle@salzatal.eu Freiwillige Feuerwehren Gemeindefeuerleiter Stephan Ossig 01 73 / 8 61 46 76 Ortsfeuerwehr Beesenstedt Steve Rutsch 01 76 / 62 59 81 45 Ortsfeuerwehr Bennstedt Mirko Stoller 01 70 / 5 27 84 79 Ortsfeuerwehr Fienstedt Andreas Kamenka 01 74 / 3 16 19 39 Ortsfeuerwehr Höhnstedt Hans-Werner Rost 01 75 / 1 60 11 75 Ortsfeuerwehr Kloschwitz Kevin Dietz 01 52 / 02 07 04 93 Ortsfeuerwehr Lieskau Frank Kittel 01 72 / 7 02 94 26 Ortsfeuerwehr Pfützthal Hendrik Walther 01 73 / 7 19 40 31 Ortsfeuerwehr Schochwitz Thomas Wagner 01 76 / 20 95 46 38 Ortsfeuerwehr Zappendorf Felix Jähnel 01 73 / 7 98 23 15 Abwasserentsorgung für die Gemeinde Salzatal Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV Saalkreis) Anschrift: Sennewitzer Straße 7, 06193 Petersberg OT Gutenberg Telefon: 034606 360-0 Telefax: 034606 360-299 E-Mail: info@wazv-saalkreis.de Internet: www.wazv-saalkreis.de Telefonische Erreichbarkeit. montags bis donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr freitags 10:00 - 12:00 Uhr Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich. Abwasserzweckverband „Eisleben - Süßer See“ Anschrift: Landwehr 9, 06295 Lutherstadt Eisleben Telefon: 03475 667780 Havarietelefon: 03475 6769115 (für die Ortschaft Höhnstedt - hier nur Schmutzwasser)</p>	<p style="text-align: center;">Ortsbürgermeister Salzatal</p> <p>Beesenstedt Herr Dr. Papendieck Tel.: 034773 20365 / 0170 9326575 jeden 1. Mittwoch im Monat 16:00 - 17:00 Uhr beesenstedt@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Bennstedt Herr Uhlmann Tel.: 034601 39451 jeden 1. Mittwoch im Monat 15:00 - 17:00 Uhr bennstedt@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Fienstedt Herr Zorn Tel.: 034609 20786 / 0172 3619047 jeden 2. Dienstag im Monat 17:30 - 18:30 Uhr Bei dringenden Angelegenheiten nach Absprache. fienstedt@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Höhnstedt Herr Scheffler Tel.: 0173 5416788 nach Vereinbarung hoehnstedt@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Kloschwitz Herr Otto Tel.: 0174 9446987 nach Vereinbarung kloschwitz@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Lieskau Herr Arzt Tel.: 0176 21520808 nach Vereinbarung lieskau@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Salzmünde Frau Hirsch Tel.: 0163 2556622 nach Vereinbarung salzmuede@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Schochwitz Herr Möbus Tel.: 0172 9604534 nach Vereinbarung schochwitz@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Zappendorf Herr Dr. Faber Tel.: 0177 857 2288 jeden 1. Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr zappendorf@gemeinde-salzatal.de</p> <p>Bereitschaftsdienst für den Notfall</p> <table border="0"> <tr> <td>Feuerwehr</td> <td>112</td> <td>kostenfrei</td> </tr> <tr> <td>Rettungsdienst</td> <td>112</td> <td>kostenfrei</td> </tr> <tr> <td>Polizei</td> <td>110</td> <td>kostenfrei</td> </tr> <tr> <td>Kassenärztlicher Notdienst</td> <td>0345</td> <td>681000</td> </tr> <tr> <td>envia Mitteldeutsche Energie AG</td> <td>0800</td> <td>2305070</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Halle GmbH</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Störungsmeldung Erdgas</td> <td>0345</td> <td>581-1444</td> </tr> </table> <p>Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis</p> <table border="0"> <tr> <td>Störungsmeldung Trinkwasser</td> <td>0800</td> <td>6647003</td> </tr> <tr> <td>Störungsmeldung Abwasser</td> <td>01511</td> <td>4122795</td> </tr> <tr> <td>MITGAS Störungsmeldungen</td> <td>0800</td> <td>2200922</td> </tr> <tr> <td>TELEKOM Entstörungsdienst</td> <td>0800</td> <td>3302000</td> </tr> <tr> <td>Polizeirevier nördl. Saalkreis</td> <td>0345</td> <td>52540295</td> </tr> <tr> <td>Außenstelle Teutschenthal</td> <td>034601</td> <td>397090</td> </tr> </table> <p>Regionalbereichsbeamte (RBB) Salzatal:</p> <table border="0"> <tr> <td>POKin Hermann</td> <td>0160</td> <td>2618804</td> </tr> <tr> <td>PHM Heßler</td> <td>0160</td> <td>2618050</td> </tr> </table> <p>Krankenhaus</p> <table border="0"> <tr> <td>Döläu</td> <td>0345</td> <td>559-1684</td> </tr> </table>	Feuerwehr	112	kostenfrei	Rettungsdienst	112	kostenfrei	Polizei	110	kostenfrei	Kassenärztlicher Notdienst	0345	681000	envia Mitteldeutsche Energie AG	0800	2305070	Stadtwerke Halle GmbH			Störungsmeldung Erdgas	0345	581-1444	Störungsmeldung Trinkwasser	0800	6647003	Störungsmeldung Abwasser	01511	4122795	MITGAS Störungsmeldungen	0800	2200922	TELEKOM Entstörungsdienst	0800	3302000	Polizeirevier nördl. Saalkreis	0345	52540295	Außenstelle Teutschenthal	034601	397090	POKin Hermann	0160	2618804	PHM Heßler	0160	2618050	Döläu	0345	559-1684
Feuerwehr	112	kostenfrei																																															
Rettungsdienst	112	kostenfrei																																															
Polizei	110	kostenfrei																																															
Kassenärztlicher Notdienst	0345	681000																																															
envia Mitteldeutsche Energie AG	0800	2305070																																															
Stadtwerke Halle GmbH																																																	
Störungsmeldung Erdgas	0345	581-1444																																															
Störungsmeldung Trinkwasser	0800	6647003																																															
Störungsmeldung Abwasser	01511	4122795																																															
MITGAS Störungsmeldungen	0800	2200922																																															
TELEKOM Entstörungsdienst	0800	3302000																																															
Polizeirevier nördl. Saalkreis	0345	52540295																																															
Außenstelle Teutschenthal	034601	397090																																															
POKin Hermann	0160	2618804																																															
PHM Heßler	0160	2618050																																															
Döläu	0345	559-1684																																															